



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Audi R8 LMS ultra kämpft 2012 um WM-Titel

- **GT1-Weltmeisterschaft wird 2012 mit GT3-Fahrzeugen ausgetragen**
- **Team WRT aus Belgien will um die Meisterschaft kämpfen**
- **Zwei neue Audi R8 LMS ultra am Start**

Ingolstadt, 20. Dezember 2011 – Der neue Audi R8 LMS ultra tritt im kommenden Jahr auch in der FIA-GT1-Weltmeisterschaft an. Zwei Fahrzeuge des brandneuen Kundensport-Rennwagens werden in Eigenregie vom Team WRT in der hochrangigsten GT-Rennserie der Welt eingesetzt.

Aufstieg geglückt: Als Audi in der Saison 2009 sein Kundensport-Programm mit dem R8 LMS für die GT3-Klasse initiierte, war dies eine von vier bedeutenden GT-Kategorien. Inzwischen setzt sich die GT3-Klasse nicht nur national, sondern auch international zunehmend durch. Nachdem es seit 2006 eine FIA-Europameisterschaft für GT3-Modelle gab, wird künftig auch die FIA-GT1-Weltmeisterschaft ausschließlich mit GT3-Fahrzeugen ausgetragen. Damit kann der Audi R8 LMS ultra in der Saison 2012 erstmals in der weltweit höchsten Rennsport-Klasse für GT-Fahrzeuge antreten und um einen eigenen Weltmeisterschafts-Titel kämpfen.

„Wir begrüßen den Beschluss des Motorsport-Weltrates der FIA vom 7. Dezember zugunsten der GT3-Fahrzeuge sehr“, betont Werner Frowein, Geschäftsführer der quattro GmbH. „Diese Fahrzeugklasse steht künftig nicht nur für hochwertigen nationalen und europäischen Kundensport, sondern auch für die Weltspitze im GT-Rennsport. Wir freuen uns, dass das Team WRT sich für die neue Weltmeisterschaft eingeschrieben hat und die Farben von Audi Sport customer racing repräsentiert.“

Die Mannschaft aus Flénu in Belgien setzt den Audi R8 LMS seit 2010 in diversen europäischen Meisterschaften ein. Das erst zwei Jahre alte Team hat in dieser Saison mit den Gesamtsiegen bei den 24 Stunden von Spa und bei den 24 Stunden von Zolder sowie dem Gewinn der Blancpain Endurance Series beachtliche Erfolge gefeiert. „Die GT1-Weltmeisterschaft ist eine wunderbare neue Aufgabe für uns“,



freut sich Teamchef Vincent Vosse. „Vor uns liegt ein anspruchsvolles neues Projekt, auf das sich alle Mitarbeiter schon jetzt sehr freuen.“

Jedes Team soll nach den Wünschen von Weltmeisterschafts-Promoter SRO mit jeweils zwei Fahrzeugen eines Fahrzeugtyps einer Marke antreten. Während sich in den meisten GT3-Rennserien Profis und Amateure ein Cockpit teilen, starten in der GT1-Weltmeisterschaft ausschließlich Profi-Piloten. Die Fahrerwahl will WRT noch im Dezember festlegen und bekannt geben. Die Details zum Austragungsmodus werden vom Automobil-Weltverband FIA in Kürze verabschiedet. Erwartet werden zehn weltweit ausgetragene Veranstaltungen mit jeweils zwei Rennläufen von einer Stunde Dauer. Ein vorläufiger Rennkalender steht fest.

FIA-GT1-Weltmeisterschaft 2012

- Lauf 1: 08.04. Nogaro (Frankreich)
- Lauf 2: 22.04. Zolder (Belgien)
- Lauf 3: 27.05. Navarra (Spanien)
- Lauf 4: 08.07. Algarve (Portugal)
- Lauf 5: 26.08. Peking (China)
- Lauf 6: 02.09. Ordos (China)
- Lauf 7: 16.09. Moskau (Russland)
- Lauf 8: 07.10. Zandvoort (Niederlande)
- Lauf 9: 25.11. San Luis (Argentinien)
- Lauf 10: TBA

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2011 hat der Audi-Konzern weltweit 652.970 Fahrzeuge mit den Vier Ringen verkauft und bei Umsatz (€ 21,5 Mrd.) sowie Operativem Ergebnis (€ 2,5 Mrd.) Rekordwerte erreicht. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.